

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 21 (1961-1962)

Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerhymne

In markigem Marschtempo

Hans Huber, 1852-1921

1. Gott - va - ter im Him - mel, sieh uns be -
2. Du hast uns ein köst - li - ches Land — er -
3. Gott - va - ter im Him - mel, sei uns - re

reit! Wir schir - men der Hei - - - mat
baut: So weit — das trun - - ke - ne
Wehr! Be - hü - - te des Schwei - - zers

Herr - lich - keit. Hell flat - tert die Fah - ne im
Au - - ge schaut, rek - ken sich Ber - ge zum
al - - te Ehr. Wir sind dei - ne Knech - te. In

f

Herr - lich - keit. Hell flat - tert die Fah - ne im
Au - - ge schaut, rek - ken sich Ber - ge zum
al - - te Ehr. Wir sind dei - ne Knech - te. In

A musical score for piano and voice. The piano part is in the bass clef, and the vocal part is in the treble clef. The lyrics are in German and are repeated three times by different voices: 'sind:', 'Chor:', and 'bot.'. The music includes dynamic markings like *ff* and *breit*, and performance instructions like *f* and *ff*.

fro - hen Wind und wenn wir auch trot-zig und ei - - gen
Lich-te em - por, und don - nern - de Flüs - se rau-schen im
at - ler Not er - füll - len wir wil - lig je - des Ge-

ff *breit*

sind: Wir dan - - - - ken dir!
Chor: Wir dan - - - - ken dir!
bot. Wir dan - - - - ken dir!

ff *breit*

Schweizerpsalm

Langsam.

Alberti Zwölffl. 1795—1854.



1. Trittst im Mor-gen = rot da = her, seh' ich dich im
2. Kommst im U = bendlglüh'n da = her, find' ich dich im
f 3. Fährst im wil=den Sturm da = her, bist du selbst uns



Strahlen=meer, dich, du Hoch = er = ha = be = ner, Herr = li =
Ster = nen = her, dich, du Men = schen = freund = li = cher, Lie = ben =
Herr und Wehr, du, all = mächt = nig Wal = ten = der. Ret = ten =



cher! Wenn der Al = pen Hörn sich rö = tet,
der! In des Himmels lich = ten Räu = men
der! In Ge = witt = ter = nacht und Grau = en

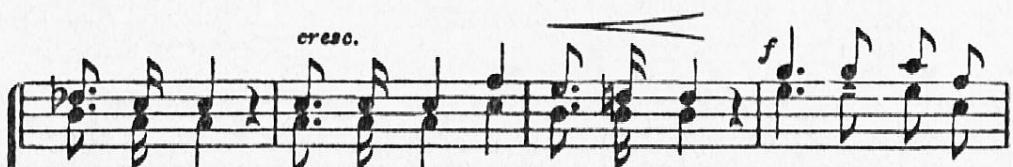




be = tet, frei = e Schweizer, be = tet!
kann ich froh und se = lig träu = men, denn die from=me
laßt uns kind=lich ihm ver = trau = en! Ja, die from=me



See = le ahnt, eu = re
See = le ahnt, denn die } fromme See = le ahnt Gott im hehren
See = le ahnt, ja, die }



See = le ahnt, eu = re
See = le ahnt, denn die } fromme See = le ahnt Gott im hehren
See = le ahnt, ja, die }



Ba = ter = land, Gott im heh = ren Ba = ter = land!



Leonhard Widmer.